

Berlin, den 31.10.2008

An die [Deutsche Bundesregierung](#)

Sehr geehrte **Frau Bundeskanzlerin Merkel**,
sehr geehrte **Bundesministerinnen und Bundesminister**,

„**Weniger als drei Millionen Arbeitslose**“, lautet der Aufmacher vom 30.10.2008 auf der Internetseite der Bundesregierung.

Dieses Ereignis wäre in einer weniger krisenhaften Situation sicherlich gefeiert worden, wie wenn Ostern und Weihnachten auf den gleichen Tag fallen würden.

Gerade vor der Krisensituation in der Wirtschaft und gerade am heutigen Reformationstag sollte klar sein, dass es „**Keine Alternative dazu gibt**“, die besten Chancen zur Bewältigung dieser Krise jetzt endlich auch zu nutzen!

Viele Grüße

Albert Reinhardt

~~~~~

**Nichts ist stärker als eine Idee,  
deren Zeit gekommen ist!**

*Viktor Hugo*

---

## **I. das Klima - und Beschäftigungskartell**

## **II. die Gattel-Stiftung**

## **III. PSI-21 (Politik-Schule-Internet im Agenda21 Prozess)**

## **IV. Dialogkratie - Ein Wähler-Parteien-Dialogverfahren**

~~~~~

**"Wo die Gefahr wächst,
wächst das Rettende auch"**

Hölderlin

Klima+Jobs+Kapital

I. Das Gemeinwohl-Kartell der Beschäftigungsumlage

Die "Beschäftigungsumlage" eröffnet eine Vielzahl neuer und nachhaltiger Handlungsoptionen.

Dieser effiziente, pragmatische Vorschlag ist ein mögliches Instrument,

- zur Lösung der finanziellen Probleme der Wirtschaft, welche durch die krisenhafte "Mittelknappheit" entstehen werden,
- zur präventiven Anpassung an die veränderten klimatischen Bedingungen und
- zur Stabilisierung des Arbeitsmarktes.

Die Wirtschaftlichen Akteure werden zur kooperativen Selbstorganisation motiviert und agieren so als "sichtbare Hände" auch zum Wohle zukünftiger Generationen.

Weiter unter: >Perspektiven >>[Jobs+Klima](http://www.gattel-stiftung.de/de/048_klima-jobs.html)
http://www.gattel-stiftung.de/de/048_klima-jobs.html

**"Alle Menschen sind klug,
 die einen vorher, die anderen nachher."**
(chin. Sprichwort)

~~~~~

## **II. die Gattel-Stiftung, als Bürgerstiftung für Berlin-Mitte**

Die "**Gattel-Stiftung**" ist darum bemüht, verschiedene Beteiligungsverfahren für Jugendliche und Erwachsene zu entwickeln und die Verantwortung für ihre Trägerschaft zu übernehmen. (siehe unter III. und IV.)

Hierfür beispielhaft ist der "Copenhagen Consensus", mit dessen Hilfe wir (=die Gesellschaft) in die Lage versetzt werden, uns kommunikativ und handlungsorientiert miteinander in Beziehung zu setzen. Dabei orientiert er sich, wenn vielleicht auch intuitiv, an unseren anthropologisch fixierten Problemlösungskompetenzen.

Das entstehende Empowerment, ist zugleich Antriebs- und Belohnungssystem, sich an Problemlösungsprozessen, im Interesse der Allgemeinheit, zu beteiligen.

Weiter unter: <http://www.gattel-stiftung.de/de/main.html>

~~~~~

**"Nicht für das Leben,
 sondern für die Schule lernen wir."**
Seneca (um 4 v.Chr - 65 n.Chr.)

PSI-21

III. (Politik-Schule-Internet im Agenda21 Prozess),

ein Konzept zur Umsetzung der
"Bildungs-Republik Deutschland"

Das Projekt PSI-21, Politik-Schule-Internet im Agenda21 Prozess, eröffnet Jugendlichen die nötigen Chancen sich auf antizipatorische und emanzipatorische Weise in die Gesellschaft zu integrieren. Also, sowohl ganz konkrete Probleme zu lösen, wie auch durch einen Paradigmenwechsel deren Ursachen für die Zukunft (nachhaltig) zu beheben.

Das Projekt **PSI-21** sollte als Tandem-Projekt in der Kooperation zwischen Schulen und außerschulischen Trägern durchgeführt werden. **PSI-21** richtet sich an alle Schulklassen aller Schultypen der entsprechenden Jahrgangsstufen. **PSI-21** ist in idealer Weise geeignet, die Synergieeffekte fächerübergreifenden Unterrichts zu verbessern.

Weiter unter: >Perspektiven >>[PSI-21](http://www.gattel-stiftung.de/de/042_psi-21.html)
http://www.gattel-stiftung.de/de/042_psi-21.html

**"Freude entsteht durch das Lösen
von Problemen und nicht dadurch,
dass man die Lösung vorgesetzt bekommt."**

Walter A. Heiby

~~~~~

**"Erst kommt die Fantasie  
- dann das Wissen."**

*Albert Einstein*

#### **IV. „Dialogkratie“ - Ein Wähler-Parteien-Dialogverfahren**

Wie lässt sich Politik wieder "gesellschaftsfähig" und umgekehrt die Gesellschaft wieder politikfähig machen? Der Vorschlag sieht die Einführung eines "sozial-ökologischen Kommunikationsnetzes" vor, durch das sich Bürgerinnen und Bürger wieder besser vom politischen System repräsentiert fühlen und Politikerinnen und Politiker gleichzeitig stärker legitimiert würden.

Weiter unter: >Perspektiven >>[Wähler-Dialog](http://www.gattel-stiftung.de/de/047_waehler-dialog.html)  
[http://www.gattel-stiftung.de/de/047\\_waehler-dialog.html](http://www.gattel-stiftung.de/de/047_waehler-dialog.html)

**Fantasie ist etwas,  
was sich manche Leute  
gar nicht vorstellen können.**

*Gabriel Laub (1229-1998)*

---

#### **Ideenskizzen für die Gattel-Stiftung:**

[2001-07-05\\_qm-antrag\\_buengerstiftung.pdf](#) [265 KB]

[2008-ideenskizze-gattel\\_farb.pdf](#) [154 KB]

[2008-ideenskizz-gattel\\_gr.pdf](#) [173 KB]

[1988-idee-gattel-stiftung.pdf](#) [90 KB]

Entwicklungshintergrund:

[1982-04-das-nachbarschaftshaus.pdf](#)